## Einleitung.

Die mittlere Geschichte zerfällt in folgende drey natürliche Zeiträume: 1. Von der Völkerwanderung bis auf Karls des Großen Regierung, vom fünften bis zum neunten Jahrhunderte. 2. Von Karls des Großen Regierung bis zu Ende des dreyzehnten Jahrhunderts, zu welcher Zeit die Aufklärung, Künste und Wissenschaften die ersten großen Fortschritte thaten, Industrie und Aemsigkeit zunahmen, die Macht des Papstes erschüttert wurde, und in mehrern europäischen Staaten sich Begebenheiten zutrugen, die es nöthig machen, daß man einen neuen Zeitraum anfängt. 3. Vom Ende des dreyzehnten Jahrhunderts bis auf die Reformation, 1517.

# Erster Zeitraum.

## Geschichte von der Völkerwanderung bis auf Karls des Großen Regierung.

Vom fünften bis zum neunten Jahrhunderte.

## Erster Abschnitt.

### Allgemeine Beschaffenheit dieses Zeitraums.

### Erstes Kapitel.

#### Chronologische Bemerkungen.

Die christlichen, römischen und griechischen Schriftsteller gebrauchen noch die in dem vorigen Zeitraume genannten Aeren. Ferner zählen sie nach den Regierungsjahren der Kaiser und Könige, und nach den Indiktionen. Die Aere der Geburt Christi wurde von dem Abte Dionysius 530 erfunden, aber erst spät in öffentlichen Schriften gebraucht. Wir zählen jetzt die Jahre nach Beda's im J. 720 angestellter Berechnung. Unter Justinian I. hörte man auf, das Jahr mit den Namen der Konsu-